Interview

„Einfachheit und höchste Sicherheit sind kein Widerspruch“

Immer mehr Menschen kaufen im Internet ein. Datenschutz und Sicherheit spielen dabei gerade beim Bezahlen für viele Verbraucher eine besondere Rolle. Christian von Hammel-Bonten, Vorsitzender der Geschäftsführung von paydirekt, über Vorteile des Online-Bezahlverfahrens für Käufer und Händler

DEUTSCHLAND TEST: Was ist die besondere Idee hinter paydirekt?
Christian von Hammel-Bonten: Einfachheit und höchste Sicherheit beim Bezahlen zu verbinden! Das haben wir erreicht, indem wir paydirekt als Zusatzfunktion des Girokontos bereitstellen. Es wird von den deutschen Banken und Sparkassen mit denselben hohen Standards betrieben, die Kunden aus dem Online-Banking kennen. Ein Online-Bezahlverfahren, mit dem Kunden fast aller deutschen Banken und Sparkassen Online-Einkäufe einfach und bequem direkt vom Girokonto bezahlen können, gibt es erst seit paydirekt.
DEUTSCHLAND TEST: Was unterscheidet paydirekt von anderen Online-Bezahldiensten? Oder anders gefragt: Wo liegen die Vorteile?
von Hammel-Bonten: paydirekt ist – wie der Name verrät – direkt. Zahlungen erfolgen direkt vom Girokonto des Käufers auf das Konto des Händlers, ohne Umwege. Dabei bleiben alle sensiblen Daten da, wo sie hingehören, nämlich in der sicheren Bankumgebung. Kontonummer, Warenkorbdaten und Käuferprofile sind für uns sensible, schützenswerte Daten unserer Nutzer, die wir nicht weitergeben. Außerdem prüfen wir die Händler, bevor sie paydirekt anbieten dürfen. Und sollte doch einmal etwas schieflaufen mit der Warenlieferung, springt paydirekt mit dem Käuferschutz ein. Was außerdem kein anderes Bezahlverfahren kann: Durch die direkte Verbindung mit dem Girokonto bietet paydirekt dem Käufer maximale Transparenz und volle Ausgabenkontrolle. Jede mit paydirekt abgewickelte Zahlung erscheint klar erkennbar im Kontoauszug.

paydirekt-Chef von Hammel-Bonten: „Bei paydirekt zahlen Nutzer direkt von ihrem Girokonto“

DEUTSCHLAND TEST: Was müssen die Menschen tun, um den Bezahldienst zu nutzen?
von Hammel-Bonten: Wer paydirekt noch nicht nutzt, kann sich schnell und unkompliziert freischalten: Einfach im gewohnten Online-Banking den Menüpunkt paydirekt auswählen, in der Maske einen Benutzernamen und ein Passwort festlegen und einmalig über das TAN-Verfahren bestätigen – schon kann man sofort mit paydirekt bezahlen. Entscheidet man sich während des Einkaufs, mit paydirekt zu bezahlen, hat es aber bisher noch nicht genutzt, kann man paydirekt auch unmittelbar aus dem Kaufprozess heraus über das Online-Banking freischalten. Das Bezahlen im Online-Shop ist dann mit wenigen Klicks erledigt: paydirekt als Zahlart auswählen, Nutzernamen und Passwort eingeben, Zahlung bestätigen, fertig.
DEUTSCHLAND TEST: Wie viele Menschen nutzen paydirekt derzeit?
von Hammel-Bonten: Bereits mehr als 2,1 Millionen Kunden.
DEUTSCHLAND TEST: Wer ist denn der typische paydirekt-Nutzer?
von Hammel-Bonten: Wir beobachten, dass wir vor allem solche Online-Shopper anziehen, die schnell, einfach und bequem bezahlen möchten. Das aber in der sicheren Umgebung der eigenen Bank oder Sparkasse und mit vollem Überblick über alle Ausgaben.
DEUTSCHLAND TEST: Wie viele Banken sind bei paydirekt angeschlossen?
von Hammel-Bonten: Mit rund 1400 Kreditinstituten bieten nahezu alle deutschen Banken und Sparkassen paydirekt an.
DEUTSCHLAND TEST: Welche Sicherheitsstandards gelten bei paydirekt?
von Hammel-Bonten: paydirekt ist ein deutsches Unternehmen. Damit unterliegt es zum einen dem deutschen Datenschutz, der weltweit ja als besonders streng gilt. Als Zusatzfunktion des Girokontos unterliegt es zudem den hohen Sicherheitsstandards der deutschen Banken und Sparkassen.
DEUTSCHLAND TEST: Ist Sicherheit für die Nutzer das wichtigste Kriterium?
von Hammel-Bonten: Sicherheit beim Bezahlen ist wichtig. Gerade nach den jüngsten Datenskandalen sind Sicherheit und Datenschutz noch stärker in das Bewusstsein der Nutzer gerückt. Bezahlen muss aber gleichzeitig auch einfach sein. Einfachheit und höchste Sicherheit beim Bezahlen zu verbinden ist das Wichtigste. Das gewährleisten wir, indem wir paydirekt als Zusatzfunktion des Girokontos bereitstellen. Es wird von den deutschen Banken und Sparkassen mit denselben hohen Standards betrieben, die Kunden aus dem Online-Banking kennen.
DEUTSCHLAND TEST: In wie vielen Online-Shops können Kunden mit paydirekt bezahlen?
von Hammel-Bonten: Kunden können mit paydirekt aktuell in rund 10 000 Shops aus über 20 Branchen bezahlen. Darunter bereits die Hälfte der größten Online-Shops in Deutschland, wie etwa OTTO, notebooksbilliger.de oder Media Markt. Aber auch bei dm, dem Ticketing-Anbieter CTS eventim, bei SportScheck, DocMorris oder dem Online-Marktplatz Rakuten. Mit einem E-Commerce-Volumen von insgesamt mehr als neun Milliarden Euro haben sich Händlerportfolio und Produktspektrum beachtlich entwickelt, Tendenz steigend.
DEUTSCHLAND TEST: Von der anderen Seite aus gesehen – welche Vorteile haben Händler von paydirekt, auch im Vergleich zu anderen Bezahldiensten?
von Hammel-Bonten: Bei paydirekt zahlen Nutzer direkt von ihrem Girokonto. Das bringt auch dem Händler Vorteile, denn paydirekt kann ihm eine sofortige Zahlungsgarantie geben. Zum einen, weil der Kaufbetrag direkt am Konto autorisiert wird, und zum anderen, weil jeder Nutzer als Girokonto-Kunde von seiner Bank oder Sparkasse automatisch legitimiert ist. Der Kaufbetrag kann sofort an den Händler ausgezahlt werden. Der große Vorteil für den Händler ist also eine optimale Liquidität durch die schnelle Verfügbarkeit der Umsätze, ohne dass er zusätzliche Kosten tragen muss, die ihm durch Identitätsbetrug oder Zahlungsausfälle entstehen.
DEUTSCHLAND TEST: Mit welcher Entwicklung rechnen Sie in den kommenden Jahren?
von Hammel-Bonten: Wir erkennen durch die Digitalisierung viele neue Möglichkeiten. Nehmen Sie den Kauf von Nahverkehr-Tickets, das Bestellen von Essen und viele andere Services, die heute über mobile Apps ermöglicht werden. Genau dafür haben wir Anfang des Jahres „paydirekt oneKlick“ eingeführt. Damit können Nutzer zum Beispiel einfach und schnell an Automaten bezahlen, ohne die lästige Suche nach dem passenden Bargeld. Unabhängig von der Produktentwicklung ermöglichen immer mehr Händler die Bezahlung mit paydirekt.
DEUTSCHLAND TEST: Was ist mit Kommunen, Städten und öffentlichen Einrichtungen?
von Hammel-Bonten: Auch sie setzen zunehmend auf paydirekt. So können inzwischen zahlreiche kommunale Services – von Anwohnerparkausweisen über Gebühren für Urkundenservices und Kitaplätze bis hin zum Zoobesuch – mit paydirekt bezahlt werden.
Insgesamt profitiert paydirekt von einer steigenden Sensibilität der Verbraucher beim Thema Datenschutz, die unseres Erachtens in den nächsten Jahren noch zunehmen wird. Wir von paydirekt setzen mit unseren Vorteilen für die Nutzer genau dort an.